

## Förderinfo 4/2020

**Antragstermin** 03.03.2020

**Sitzungstermine:** 06.05.2020

### **Projektkommission für Stoffentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung**

Jakob Claussen (Bereich Produktion)

Annick Mahnert (Bereich Verwertung)

Loredana Rehekampff (Bereich Drehbuch)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

### **Anträge und Zusagen - Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse**

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen System**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufsplittung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

### **Anträge und Zusagen – Ergebnis der Projekte mit weiblicher Beteiligung**

Von den insgesamt 49 selektiven Förderanträgen wurden 41% mit weiblicher Beteiligung gemäß dem Schwedischen System eingereicht, **50% der Zusagen** wurden den Projekten mit derartig errechneter weiblicher Beteiligung zugesprochen, was 51% der finanziellen Mittel entspricht.

## Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge <sup>1</sup>											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	62	100%	27,67	45%	34,33	55%	798 788	100%	366 905	46%	431 883	54%
Stoffentwicklung ME <sup>2</sup>							7 500	100%	-	0%	7 500	100%
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>62</b>	<b>100%</b>	<b>27,67</b>	<b>45%</b>	<b>34,33</b>	<b>55%</b>	<b>806 288</b>	<b>100%</b>	<b>366 905</b>	<b>46%</b>	<b>439 383</b>	<b>54%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>3</sup>	1						26 000					
Sonstige Verbreitung MB <sup>4</sup>							100 000					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>63</b>						<b>932 288</b>					

	Zusagen <sup>1</sup>											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	39	100%	20,50	53%	18,50	47%	495 500	100%	266 000	54%	229 500	46%
Stoffentwicklung ME <sup>2</sup>							7 500	100%	-	0%	7 500	100%
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>39</b>	<b>100%</b>	<b>20,50</b>	<b>53%</b>	<b>18,50</b>	<b>47%</b>	<b>503 000</b>	<b>100%</b>	<b>266 000</b>	<b>53%</b>	<b>237 000</b>	<b>47%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>3</sup>	1						26 000					
Sonstige Verbreitung MB <sup>4</sup>							100 000					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>40</b>						<b>629 000</b>					

## Übersicht: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	49	100%	20,17	41%	28,83	59%	636 788	100%	274 905	43%	361 883	57%
Stoffentwicklung ME <sup>2</sup>							7 500	100%	-	0%	7 500	100%
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>49</b>	<b>100%</b>	<b>20,17</b>	<b>41%</b>	<b>28,83</b>	<b>59%</b>	<b>644 288</b>	<b>100%</b>	<b>274 905</b>	<b>43%</b>	<b>369 383</b>	<b>57%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>3</sup>	1						26 000					
Sonstige Verbreitung MB <sup>4</sup>							100 000					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>50</b>						<b>770 288</b>					

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	26	100%	13,00	50%	13,00	50%	333 500	100%	174 000	52%	159 500	48%
Stoffentwicklung ME <sup>2</sup>							7 500	100%	-	0%	7 500	100%
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>26</b>	<b>100%</b>	<b>13,00</b>	<b>50%</b>	<b>13,00</b>	<b>50%</b>	<b>341 000</b>	<b>100%</b>	<b>174 000</b>	<b>51%</b>	<b>167 000</b>	<b>49%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>3</sup>	1						26 000					
Sonstige Verbreitung MB <sup>4</sup>							100 000					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>27</b>						<b>467 000</b>					

<sup>1</sup> Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

<sup>2</sup> Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

<sup>3</sup> Mittelbindung/en (Abk. "MB") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da die Zusage bereits in vorigen Sitzungen erfolgte und gezählt wurde.

<sup>4</sup> Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering.

## Förderdetails

### Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

#### STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

##### **ANGELA**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Sudabeh Mortezaei

Drehkonzept & Regie: Sudabeh Mortezaei

**Referenzmittel: 10.000 Euro**

Angela ist eine "Heldin des Alltags" wider Willen. Die gebürtige Nigerianerin lebt mit ihrer Teenagertochter in einer kleinen Singlewohnung und arbeitet als Reinigungskraft in einem Krankenhaus. Dabei gerät sie immer mehr in die Rolle der Seelsorgerin einsamer, isolierter Patient\*innen, die nicht besucht werden dürfen.

##### **CLAUS**

Drama

Förderungsempfänger\*in: Ernst Gossner

Drehbuch & Regie: Ernst Gossner

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

Claus ist einer der besten Kombinierer der DDR. Bei den Olympischen Spielen in Innsbruck 1976 setzt sich der 21-jährige nach Österreich ab. Damit gilt er in der DDR als "Sportverräter". Als Claus 1978 in der Form seines Lebens als Favorit für Österreich ins Weltmeisterschaftsrennen geht, macht ihn das zum DDR-Sportsfeind Nummer 1. Dann löst sich mitten in der Luft seine Bindung.

##### **CONFRONT POWER**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Dokusan Film e.U.

Drehbuch & Regie: Friedrich Ofner

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Journalist\*innen sind Seismographen für Demokratien. Die einen feiern sie als Helden, für andere sind sie Feinde. Als Vierte Gewalt im Staat kontrollieren sie die Mächtigen. Wer sind diese Menschen, die bereit sind alles zu geben?

##### **DANTES KAISER**

Spielfilm

Förderungsempfänger\*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehbuch & Regie: Bady Minck

Dramaturgie: Elodie Malanda

**Referenzmittel: 8.500 Euro aus Gender Incentive**

Nach 700 Jahren kehrt Heinrich VII, Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, ins Diesseits zurück um herauszufinden, was aus seinem Traum eines vereinten Europas geworden ist. Zu seinem Erstaunen erfährt er, dass Dante Alighieri ihn im letzten Kapitel der „Göttlichen Komödie“ glorifiziert hat. Dante selbst hat die 700 Jahre genutzt, um ein hoch digitalisiertes Inferno zu schaffen, in dessen Herzkammer eine weltweit funktionierende Observierungszentrale arbeitet...

## **DEUTSCHE MUTTER IN BRONZE**

Drama

Förderungsempfänger\*in: Alexander Trejo

Drehbuch: Alexander Trejo, Petra Nickel

Dramaturgie: Barbara Albert

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Um in der SS Karriere zu machen, ist per Gesetz eine Familie mit Kindern erforderlich. Die loyale JULIE (35), wird für ihre zeugungsunfähige Cousine NINI (42) zur Komplizin und entführt serienweise Säuglinge, um für Ninis ehrgeizigen Mann Sigmund (27) eine Familie zu inszenieren. Doch für Julie ändert sich alles, als Nini eines Tages beschließt, einzelne Babys durch passendere zu ersetzen.

## **DORIAN GRAY. DAS COMEBACK**

Komödie

Förderungsempfänger\*in: Mara Mattuschka

Drehbuch: Mara Mattuschka

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

Ein Gerücht führt zu Turbulenzen auf dem Kunstmarkt: Das Bildnis von Dorian Gray, das bis dahin für eine bloße literarische Fiktion gehalten wurde, soll aufgetaucht sein - bei der 80-jährigen Eleonora Raffalovich in Wien.

## **EINE REISE IN DEN SÜDEN**

Tragikomödie

Förderungsempfänger\*in: Pia Hierzegger

Drehbuch: Pia Hierzegger

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

Drei Freundinnen, Ende 40, fahren wie jedes Jahr gemeinsam auf Campingurlaub nach Kärnten, obwohl eine schwer krank und eine andere in Privatkonkurs ist. Dort kommen sie unrechtmäßig zu viel Geld und können sich endlich den Urlaub leisten, den sie sich immer gewünscht haben. Also auf zum Lido, dort beziehen sie das teuerste Hotel, essen in den feinsten Lokalen, doch als das Wetter schlecht wird und ein Polizist aus Kärnten auftaucht, von dem man nicht weiß, ob er hinter dem Geld oder einer der Frauen her ist, ist es aus mit der Erholung.

## **EUROPA**

Spielfilm

Förderungsempfänger\*in: Sudabeh Mortezaei

Drehbuch & Regie: Sudabeh Mortezaei

**Referenzmittel: 15.000 Euro**

In EUROPA prallen zwei Welten auf einander. Beate vertritt den globalen, neoliberalen Kapitalismus. Skender liebt die Bäume und Bienen mehr als die Errungenschaften der Moderne. Diese Konfrontation wird nicht gut ausgehen.

## **FERONIA**

Spielfilm

Förderungsempfänger\*in: Edgar Honetschläger

Drehbuch: Edgar Honetschläger

Dramaturgie: Thomas Woschitz

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Die kleine Feronia interessiert sich nicht für Social Media. Sie hat keine Freunde, sie liebt nur Tiere - so sehr, dass sie kein Mensch mehr sein will. Sie läuft davon und lebt fortan im Wald, bis dieser gerodet wird...

## **FRAUENPATROUILLE**

Thriller

Förderungsempfänger\*in: Robert Hruschka

Drehbuch: Robert Hruschka

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

Die Frauenpatrouille schreitet nachts gegen Gewalt an Frauen im öffentlichen Raum ein. Ihre Aktionen werden immer extensiver und intensiver - die Grenzen zur Selbstjustiz werden immer fragwürdiger und verschwommener!

## **FUCKABILITY**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Maria Arlamovsky

Drehkonzept & Regie: Maria Arlamovsky

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

FUCKABILITY beobachtet, wie sehr das Thema Sex zu einem Stressfaktor wird in einer leistungsorientierten Gesellschaft, die immer mehr alle Lebensbereiche technisch optimiert, nicht mehr altern will und gleichzeitig auf das Recht pocht, Sex als wichtigen Gesundheitsfaktor bis ins hohe Alter anzuerkennen.

## **GEBIRGE**

Spielfilm

Förderungsempfänger\*in: Eva Testor

Drehbuch: Eva Testor

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

Im Gebirge abseits der Idylle muss sich das in die Jahre gekommene Ehepaar ihren verdrängten Schuldgefühlen stellen.

## **DAS GEHEIMNIS**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Thomas Fürhapter

Drehkonzept & Regie: Thomas Fürhapter

Dramaturgie: Weina Zhao

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Welchen Sinn haben Geheimnisse? Welche Daten und Informationen sind für die Öffentlichkeit bestimmt und welche nicht? Und was wäre, wenn es keine Geheimnisse gäbe? Ist eine Gesellschaft, in der es keine Geheimnisse geben darf, nicht totalitär? Sind Geheimnisse für eine Gesellschaft notwendig? Was steckt hinter dem Geheimnis des Geheimnisses?

## **DIE GÖTTINNENMATRIX**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Ulli Gladik

Drehkonzept: Ulli Gladik, Anja Lungstraß

Regie: Ulli Gladik

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

DIE GÖTTINNENMATRIX ist eine lustvolle und wilde Reise zur weiblichen Selbsterkenntnis fern aller Rollenzuweisungen: Frauen finden ihre Weiblichkeit, die sich weder als Opfer definiert, noch gegen den Mann kämpfen muss.

## **HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN LEBEN ANDERE**

Drama

Förderungsempfänger\*in: David Stöllinger

Drehbuch: David Stöllinger

Dramaturgie: Adrian Goiginger

**Selektive Zusage: 10.000 Euro**

Der 19-jährige Daniel leidet seit dem Tod seines Vaters an Depressionen. Um seine Mutter nicht zu belasten, hat sich Daniel das Alter Ego "Gregor" zurechtgelegt, mit dessen Hilfe er nach außen hin stets glücklich auftritt. Das funktioniert eine Zeit lang, bis er nach einem gescheiterten Selbstmordversuch in die Psychiatrie eingeliefert wird.

## **I EXIST**

Science-Fiction-Film

Förderungsempfänger\*in: Weina Zhao

Drehbuch & Regie: Weina Zhao

Dramaturgie: Libertad Hackl

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

I EXIST ist eine dystopische Erzählung mit einem Augenzwinkern über nicht-existierende Menschen und verschwindende Orte. In einer austauschbaren Großstadt der nahen Zukunft ist Six, ein elfjähriges Mädchen ohne Daseinsberechtigung, auf der Suche nach Nähe und sich selbst.

## **KEEPIN IT REAL**

Komödie

Förderungsempfänger\*in: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Malina Nwabuonwor

Regie: Franziska Pflaum

Dramaturgie: Milan Dor

**Referenzmittel: 15.000 Euro aus Gender Incentive**

Miriam hat sich das mit dem Erwachsenenleben anders vorgestellt. Anstatt als gefeierte Schauspielerin im Rampenlicht zu stehen, muss sie aus Geldnot einen Job als Wahrsagerin annehmen. Und damit nicht genug - als afrodeutsche, die nebenbei gesagt, keinen blassen Schimmer von der Kultur ihrer Ahnen hat - wird sie in die Rolle einer Voodoo-Priesterin gedrängt.

## **METHUSALEM**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Nina Kusturica

Drehkonzept: Nina Kusturica

Dramaturgie: Marco Antoniazzi

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Das Schlimmste ist es für den Menschen, so scheint es, aus der Ewigkeit verbannt zu bleiben, dem Gesetz der Zeit auch nicht für einen Augenblick entfliehen zu können - das Individuum findet sich zurückgeworfen auf sich selbst. METHUSALEM folgt der menschlichen Suche nach ewigem Leben in unserer modernen, technologisierten Welt.

## **MÜSSEN WIR ALLE STERBEN?**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Werner Boote

Drehkonzept & Regie: Werner Boote

**Referenzmittel: 12.000 Euro**

Werner's Freude über das Leben und die Natur wird getrübt, als eine wissenschaftliche Studie zum Befund kommt, dass das sechste großen Massensterben bereits begonnen hat. Ist der Mensch schuld am globalen Artenschwund? Sind wir alle Killermaschinen? Auf der Suche nach Indizien rücken bei Werner immer mehr die Angst ums eigene Leben und die Sorge um den Fortbestand der Menschheit in den Vordergrund. Werden wir alle sterben? Können wir noch gegensteuern? Was müssen wir tun?

## **NIEMALS STILLE**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Jola Wieczorek, Ruben Rocha

Drehkonzept & Regie: Jola Wieczorek, Ruben Rocha

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

NIEMALS STILLE begleitet drei Student\*innen der Musikuniversität Wien durch ein Studienjahr. Wir beobachten den oft unsichtbaren und herausfordernden Prozess der Musikerziehung, der zwischen Leidenschaft und Selbstzweifeln, Leistungsdruck und Ausdauer pendelt. Was bedeutet es heutzutage in der Musikhauptstadt Wien Musik zu studieren?

## **O DU LIEBER AUGUSTIN**

Komödie

Förderungsempfänger\*in: Dominik Hartl

Drehbuch: Dominik Hartl

**Referenzmittel: 10.000 Euro**

O du lieber Augustin... du hast es heil aus der Pestgrube geschafft. Doch dein schönes Lotterleben ist trotzdem vorbei. Denn jetzt bist du für die Menschen dieser kranken Welt ihr neuer Messias. Und sie erwarten sich nicht weniger als ein Wunder. Eine anarchische Neu-Interpretation der Geschichte vom lieben Augustin. Mit den wichtigsten Interpret\*innen der aktuellen österreichischen Musikszene.

## **ROTE TRÄNEN**

Drama

Förderungsempfänger\*in: Gregor Schmidinger

Drehbuch & Regie: Gregor Schmidinger

Dramaturgie: Marie-Therese Thill

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Die 15-jährige Nora ritzt sich seit einigen Jahren heimlich. Als in der Schule alle davon erfahren, gerät ihr Leben außer Kontrolle. Erst durch die Begegnung mit ganz unterschiedlichen, starken Frauen und der Kunst der Tätowierung kann sich Nora aus dem Würgegriff ihres selbstverletzenden Verhaltens befreien.

## **RUTH UND IHRE BRÜDER** Mittelerhöhung /1

Biopic

Förderungsempfänger\*in: Christian Frosch

Drehbuch & Regie: Christian Frosch

Dramaturgie: Libertad Hackl

**Mittelerhöhung selektive Mittel: 7.500 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 15.000 Euro**

Ruth Fischer war eine Frau des 20. Jahrhunderts. Ihr Leben ist die wüste Chronologie einer mörderischen Epoche, die von Faschismus und Kommunismus geprägt war. Es ist die Geschichte eines kämpferischen Lebens voller Konflikte, Siege, Opfer, Irrtümer und Niederlagen.

## **SCHNEEBLIND**

Thriller

Förderungsempfänger\*in: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Kim Strobl

Dramaturgie: Judith Zdesar

**Referenzmittel: 15.000 Euro aus Gender Incentive**

Ein Outing führt zu einer regelrechten Schlacht in Medien und auf sozialen Plattformen. Zu gern würden viele dem Problem-"Kind" einen einfachen Namen geben: Opfer, Lüge, Intrige, Rache, etc. Aber nichts von dem stimmt und womit niemand rechnet ist, dass das einst missbrauchte Kind gelernt hat, längst befreit von Wut und traumatisiertem Leid, seine eigenen Strategien zu verfolgen und die Schlacht schlussendlich zum Erfolg zu führen.

## **SCHUBERT UND ALIENS**

Drama

Förderungsempfänger\*in: Georg Wachberger

Drehbuch: Georg Wachberger

**Selektive Zusage: 1.000 Euro**

Dr. Ernes, Leiter der psychiatrischen Abteilung im AKH, alleinstehend, mit einem kleinen Alkoholproblem, bekommt einen neuen Patienten, den Dirigenten Heiner Furtner, welcher glaubt, regelmäßig von Aliens entführt zu werden. Furtner weiß nicht, dass Ernes sein Sohn ist, Ernes weiß es schon. Die Therapie beginnt und sie durchleben - ohne es einander sagen zu können - ihr jeweils eigenes Trauma.



## **SENDER**

vormals „Channel 8“

Thriller

Förderungsempfänger\*in: Andrea Maria Dusl

Drehbuch: Andrea Maria Dusl

Regie: Andrea Maria Dusl

Dramaturgie: Bernadette Weigel

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Fernsehreporter Ben und Taschendiebin Anna leben in derselben Stadt, ohne einander je begegnet zu sein. Und doch sind sie auf rätselhafte Weise miteinander verbunden. Ben muss sich in die bizarre Welt des luziden Träumens begeben, um Anna zu finden.

## **TAKE CARE**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehbuch & Regie: Ina Ivanceanu

**Referenzmittel: 6.500 Euro aus Gender Incentive**

TAKE CARE macht im Ausnahmezustand die klaffende Ungleichheit zwischen Frauen und Männern sichtbar. Vor dem Corona-Virus sind eben nicht alle gleich.

## **TOTE SCHREIBEN NICHT ZURÜCK**

Komödie

Förderungsempfänger\*in: Werner Boote

Drehbuch & Regie: Werner Boote

**Referenzmittel: 13.000 Euro**

Der Reihe nach lassen sich die Frauen von Nick (36) flachlegen und am Tag nach dem ONS ereilt sie der Anruf, Nick sei gestorben. Das ist die perfide Masche von Nick und seinen Freunden, um totsicher jedem Nachspiel zu entrinnen. Doch plötzlich erhält Nick Nachrichten „ins Jenseits“. Eine der Frauen teilt künftig ihr Leben mit seiner Nummer. Ohne zu ahnen, dass Nick sich mehr und mehr für sie interessiert. Aber wie kann ein Toter ihr sagen, dass er sie liebt?

## **TRIEB**

Thriller

Förderungsempfänger\*in: Thomas Raab, Eduard Ehrlich

Drehbuch: Thomas Raab, Eduard Ehrlich

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Sophie, Fotografin, die Kamera ist ihr Leben, wichtiger als ihre Tochter. Ihre Mission: der 6600 Jahre alte Schaftrieb in den Tiroler Alpen, ein UNESCO-Weltkulturerbe der Menschheit. Sie allein unter Hirten. Karge Bergwelten, ein Schatten der Vergangenheit und ein Unglück im Nebel lösen ein Psychoduell zweier nur auf den ersten Blick unterschiedlicher Charaktere aus. Das Triebhafte beginnt die Kontrolle zu übernehmen, entfaltet in Sophie ungeahnte, auch gefährliche Kräfte, um für etwas zu kämpfen, das sie bereits verloren glaubte...

## **TÜRKEI, 12. SEPTEMBER 1980: DIE NARBEN EINES PUTSCHS**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Nathalie Borgers

Drehkonzept & Regie: Nathalie Borgers

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

„Rettung des Laizismus und der Demokratie“ - unter diesem Motto wurde der Putsch vom 12. September 1980 in der Türkei offiziell gerechtfertigt. Weit entfernt von dieser Verlautbarung hat der Militär-Coup den Grundstein für die jetzigen Entwicklungen in der Türkei gelegt? Autoritarismus, Islamismus, Ultraliberalismus. Dieser Film ist eine persönliche Spurensuche, die mit den Verlierern der Geschichte, inklusive dem Mann der Autorin, zu dieser Periode zurückkehrt, um die Gegenwart besser zu verstehen.

## **UNS NÄHRT DIE ERDE**

Drama

Förderungsempfänger\*in: Bo Chen

Drehbuch & Regie: Bo Chen

Dramaturgie: Moriz Stangl

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Michel, ein keuscher, junger Gelehrter aus bürgerlichem Hause, beobachtet auf seiner Hochzeitsreise, wie sich ein junger Knabe in den Finger schneidet. Er zeigt Michel den leuchtenden Schnitt und leckt fröhlich das Blut aus seiner Wunde. Der Anblick überwältigt den kränklichen Michel mit einem Verlangen, einem Lebensdurst, der gebieterischer ist, als alles was er je empfunden hat – leben!

## **WEIL DIE BLUMEN SCHÖNER BLÜHEN**

Drama

Förderungsempfänger\*in: Robert Buchschwenter, Karin Lomot

Drehbuch: Robert Buchschwenter, Karin Lomot

**Referenzmittel: 15.000 Euro**

Die zwölfjährige Monika wird in ein Heim für sogenannte „Problemkinder“ eingewiesen. Die dort verantwortlichen Nonnen führen unter dem Deckmantel „ora et labora“ ein Regime, in dem Zwangsarbeit, Folter, psychischer und physischer Missbrauch alltäglich sind. Nur die zaghaft beginnende Freundschaft zu Susanne, einem anderen Heimkind, hilft Monika, das alles durchzustehen - und schließlich sogar die Rebellion zu wagen.

## **#WETOGETHER**

Drama

Förderungsempfänger\*in: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Antonin Svoboda

**Referenzmittel: 15.000 Euro**

Weihnachten 1963. Ein vermisstes Mädchen, ein toter Bauer und eine Kriminalbeamtin aus der Stadt, der niemand etwas erzählen will. In einem eingeschneiten Dorf in den Alpen führen Schuldzuweisungen zu Paranoia – und schlussendlich zu Selbstjustiz.

## STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

### **BIN ICH EIN ÜBERFLÜSSIGER MENSCH?**

vormals „Aloisia Schmidt oder Bin ich ein überflüssiger Mensch?“

Drama

Förderungsempfänger\*in: Libertad Hackl

Drehbuch: Libertad Hackl, Sophia Laggner

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

In der Art eines inneren Kammerspiels erzählt BIN ICH EIN ÜBERFLÜSSIGER MENSCH? nach dem gleichnamigen Roman von Mela Hartwig von einer gewöhnlichen, jungen Frau, die vor dem Hintergrund veränderter gesellschaftlicher Bedingungen und widersprüchlicher Rollenbilder ein Glück sucht und dieses verfehlt: die Freiheit eines sich selbst erkennenden und anerkennenden Ichs.

### **CAPTAIN WUNDER**

Spielfilm

Förderungsempfänger\*in: Breitwandfilm Medienproduktion, Design und Verleih GesmbH

Drehbuch & Regie: Werner Fiedler

Dramaturgie: Paul Harather

**Selektive Zusage: 7.500 Euro**

1986. Eine radikale christlichen Sekte bereitet sich auf den unmittelbar nahenden Weltuntergang vor. Als dieser nicht stattfindet, nimmt der kleine Josua, dem ein Leben als Prophet vorhergesagt wurde, das Schicksal der Gemeinde in seine Hand.

### **HUNGRY**

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Susanne Brandstätter

Drehkonzept & Regie: Susanne Brandstätter

Dramaturgie: Eric Collins

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

Ist es möglich zu verhungern und das nicht einmal zu bemerken? Weltweit leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger. Doch neue Studien behaupten: Mehr als doppelt so viele Menschen leiden unter „verstecktem Hunger“, oder einem Mangel an lebenswichtigen Mikronährstoffen - auch in hoch entwickelten Ländern. HUNGRY deckt eine verheerende Kette von Ursache und Wirkung auf, untersucht, wie und warum es dazu kam, und wer davon profitiert.

### **IM LAND DER STARKEN FRAUEN**

Drama

Förderungsempfänger\*in: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Anja Salomonowitz

Dramaturgie: Roland Zag

**Referenzmittel: 15.000 Euro aus Gender Incentive**

IM LAND DER STARKEN FRAUEN wird ein Film über das Leben der österreichischen Malerin Maria Lassnig und ihren Kampf um ihren Platz in der Kunstwelt. Der Film bewegt sich damit auch durch die Kunstgeschichte des letzten Jahrhunderts anhand einer der größten Frauen unserer Zeit.

### **ORDINARY RADICALS**

vormals „Ordinary Radicals. Von revolutionären Christ\*innen“

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger\*in: Cristina Yurena Zerr

Drehkonzept: Cristina Yurena Zerr, Alexandra Schneider

Regie: Cristina Yurena Zerr

Dramaturgie: Oliver Rauch

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Von den einen als Kriminelle stigmatisiert, von anderen als Friedenskämpfer\*innen geschätzt, folgen sie dem unbequemen Vorbild Jesus, Messias und Rebell. Zwischen Hoffnung und Zweifel suchen sie einen Weg, ihr Streben nach Gerechtigkeit konkret und konsequent zu leben. ORDINARY RADICALS folgt den persönlichen Geschichten vier moderner Jünger\*innen und wirft dabei die Frage nach den Grundwerten unseres Zusammenlebens und der eigenen Verantwortung darin auf.

### **SELMAS ZEICHEN**

Psychothriller

Förderungsempfänger\*in: Sabine Derflinger

Drehbuch & Regie: Sabine Derflinger

**Referenzmittel: 12.000 Euro**

Selma Seiler ist Ärztin und bezieht voll Stolz endlich eine neue Wohnung mit angeschlossener Praxis, wo Harlich, ihr freundlicher Nachbar, sie zu verfolgen beginnt. SELMAS ZEICHEN ist ein spannender Psychothriller über Stalking, die wechselnde Perspektive verweigert ein schwarz-weiß gezeichnetes Täter-Opfer-Verhältnis.

### **VOYAGE, VOYAGE**

vormals „Ticket to Rome“

Drama

Förderungsempfänger\*in: Chris Krikellis

Drehbuch & Regie: Chris Krikellis

**Selektive Zusage: 12.000 Euro**

Ein Mann sucht nach Jahren seine junge Tochter, die gerade ein Kind verloren hat, ohne dass er davon weiß.

## Förderungszusagen VERWERTUNG

### SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

#### **„MANASLU - BERG DER SEELEN“ – Herstellung englischer Synchronfassung**

Förderungsempfänger\*in: Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG

**Selektive Zusage: 26.000 Euro**

#### **DIE SCHULE DES SEHENS - VERMITTLUNG IM FILMUSEUM 2019/20 Mittelbindung /3**

Förderungsempfänger\*in: Österreichisches Filmmuseum

**Selektive Mittelbindung: 100.000 Euro**

*/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.*

*/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.*

*/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.*

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 26.05.2020

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

**ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT**

Mag<sup>a</sup> Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/♿ Stiftgasse 6, 1070 Wien

**[www.filminstitut.at](http://www.filminstitut.at)**